Objekt:	Constantinus II.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	07763

Beschreibung

Schrötlingsausbruch
Vorderseite: Panzerbüste des Constantinus II. mit Lorbeerkranz in Brustansicht nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Globus, darauf eine ihn bekränzende Victoria. Mit seiner l. Hand hält er ein Kurzschwert mit Adlerkopf als Knauf. Auf der Brust ein Gorgoneion.
Rückseite: Ein profilierter Altar steht in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus. Über dem Alter zwischen der Legende befinden sich drei Sterne. Auf der Vorderseite des Altars die dreizeilige Vota-Aufschrift:
VO/TIS / XX.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.94 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	321-322 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Besessen	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 70 Nr. 74 (321-322 n. Chr.)..
- RIC VII Nr. 353 (Treveri, 322 n. Chr.).